

**Niederschrift**                    **über die öffentliche Sitzung des Medinger Ortschaftsrates  
am Mittwoch, dem 29.08.2018, 19.00 - 21.10 Uhr,  
Vereinshaus Medingen, Am Sportplatz 5, Ottendorf-Okrilla**

**Teilnehmer:**                    Ortschaftsräte Herr Stephan, Herr Purschwitz  
Ortsvorsteher Herr Edelmann

**Gäste:**                            Herr Schubert

**Entschuldigt**                    Ortschaftsrat Herr Klotsche, Ortschaftsrat Herr Albertowski

**Unentschuldigt:**                -

**Leitung der Beratung:**        Ortsvorsteher Herr Edelmann

**TOP 1. Feststellung der fristgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit**

Herr Edelmann begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und alle anwesenden Gäste. Die ordnungsgemäße, fristgerechte Ladung des Ortschaftsrates wird festgestellt. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Als Mitunterzeichner werden Herr Purschwitz und Herr Stephan benannt.

**TOP 2. Protokollkontrolle**

Herr Edelmann informiert über den aktuellen Stand:

1. OR-Sitzung vom 4.12.2013 – Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die freiwillige Vereinigung der Gemeinden Hermsdorf, Medingen und Ottendorf-Okrilla  
Der Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Mediathek ist noch immer nicht vollzogen. Die Maßnahme 3. Bauabschnitt GS Medingen - Sockelgeschoss, brandschutztechnische Sanierung, sowie Teilumbau zu Bibliothek und Mehrzweckraum wurde mit einer weiteren Maßnahme beim Landratsamt Bautzen gemeldet. Da jedoch nach Aussage des LRA nur eine Maßnahme förderfähig sei, präferiert die Gemeindeverwaltung für die „Mediathek“ eine Förderung gemäß der Richtlinie Schulische Infrastruktur des Staatsministeriums für Kultus zu beantragen.
2. OR-Sitzung vom 11.10.2017 – Änderung des Bebauungsplans "Am Eichelberg II"  
Eine Änderung des Bebauungsplans ist gemäß GR-Beschluss vom 9.04.2018 über den Verkauf einer Teilfläche des Baufeldes 3 vorgesehen. Hierzu soll ein städtebaulicher Vertrag mit dem Käufer geschlossen werden. Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand.
3. OR-Sitzung vom 15.11.2017 – Fahrplanerische Konzeption des Teilnetzes Radeberg  
Es gibt keinen neuen Sachstand.
4. OR-Sitzung vom 11.04.2018 – Kindertagesstätte, Betriebsstätte Medingen „Zwergenland“  
Zur weiteren Entwicklung der Betriebsstätte gibt es keine Festlegungen, da noch kein Entwurf einer Gesamtkonzeption für die Kindertagesstätten erarbeitet wurde.
5. OR-Sitzung vom 18.07.2018 – Haushaltsplanung 2019  
Die von Herr Lehmann erarbeitete Maßnahmenliste wurde den Ämtern zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Der Ortschaftsrat wurde informiert.
6. OR-Sitzung vom 18.07.2018 – 1. Gesamtfortschreibung Flächennutzungsplan der Gemeinde Ottendorf-Okrilla – Frühzeitige Beteiligung  
Die Stellungnahme wurde fristgerecht an das Planungsbüro Schubert und die Gemeindeverwaltung versandt.

### **TOP 3. Fortschreibung Lärmaktionsplan Stufe 3 gemäß EU Umgebungslärmrichtlinie – Stellungnahme**

Den Ortschaftsräten wurde mit der Einladung auch der Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplan übersandt. Der Aufforderung, sich vorab und insbesondere bei Abwesenheit während der Sitzung vorab schriftlich zu beteiligen, kam kein Ortschaftsrat nach.

Herr Edelmann stellt kurz den Entwurf des Lärmaktionsplanes und die wichtigsten örtlichen Maßnahmen vor. Nach anschließender eingehender Diskussion stellten die Ortschaftsräte fest, dass bei den nachfolgenden Punkten 1. und 3. die Belange der Ortsteiles Medingen und seiner Einwohner zu wenig oder gar nicht berücksichtigt wurden.

1. Die unter Punkt 5. thematisierte Planung B97 Ortsumgehung Ottendorf-Okrilla mit Verlegung der AS Hermsdorf ist je nach Trassenlage mit erheblichen Einschnitten in die Lebensqualität der Medingerinnen und Medinger verbunden. Hierbei wäre der gewachsene Dorfkern, die Wohnlage entlang der K6260 und das Wohngebiet Hufen ganz besonders durch ein erhöhtes Lärm- und Verkehrsaufkommen betroffen. Dies trifft ebenso für das Wohngebiet Hufen bei der Umverlegung der AS Hermsdorf nach Dresden-Weixdorf im Zusammenhang mit dem kommunalen Gewerbegebiet „Promigberg“ zu.  
In der Stellungnahme zum Verkehrskonzept nordöstlich des Autobahndreiecks Dresden-Nord der Gemeinde Ottendorf-Okrilla vom 25.08.2015 steht: „Die Variante 2-1A stellt aus Sicht der Gemeinde Ottendorf-Okrilla einen nicht auszugleichenden Eingriff in die Natur und Landschaft dar und scheidet daher als Ortsumfahrungsvariante aus.“ Des Weiteren heißt es: „Aus Sicht der Gemeinde Ottendorf-Okrilla rechtfertigt die Größe des Gewerbegebiets Promigberg nicht die Schaffung einer neuen Autobahnanschlussstelle.“

Daher fordern die Ortschaftsräte übereinstimmend mit 3-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen die beschlusskräftige Position der Gemeinde Ottendorf-Okrilla deutlich in der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes aufzunehmen und festzuschreiben.

2. Die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung wird im Entwurf der Fortschreibung als konzeptionell durch VVO bearbeitet, jedoch noch nicht umgesetzt dargestellt. Dies ist so nicht richtig. Lediglich ein erster Entwurf einer Fahrplanerischen Konzeption liegt vor und wird aktuell überarbeitet. Umfangreiche Stellungnahmen nahmen das Landratsamt Bautzen und der VVO zur Kenntnis. Ein zweiter für Mai 2018 geplanter Abstimmungstermin mit den betroffenen Kommunen wurde auf voraussichtlich Herbst 2018 verschoben. Damit ist letztlich heute weder eine konzeptionelle Bearbeitung abgeschlossen, noch kann von einer Erfüllung der im Lärmaktionsplan 2014 hinterlegten Maßnahme 3 die Rede sein. So wurde u.a. in der Bilanzierung der Maßnahmen die Verbesserung des ÖPNV zu den Nachbargemeinden aufgeführt, welche weder aktuell umgesetzt wurde, noch trägt der bisherige Entwurf der Fahrplanerischen Konzeption dieser Rechnung.

Aus diesem Grund fordern die Ortschaftsräte übereinstimmend gemäß der vorliegenden Stellungnahmen der Gemeinde, der Ortschaften und der Einrichtungen nicht nur die ÖPNV-Anbindung in Richtung Dresden in der Fortschreibung zu forcieren, sondern nach wie vor alle Ziele der ÖPNV-Forderungsliste des GR32/2016 vom 04.04.2016 zu verfolgen. Stellvertretend wären hierbei unsererseits die Punkte „Keine Verschlechterung der ÖPNV-Angebote zu den Nachbargemeinden, sondern Aufwertung der Angebote“ und „Ausweitung der Busangebote für die Schüler zu den Schulen im Ort sowie zur Erreichung der Oberschule in Radeburg und der Gymnasien in Radeberg und Dresden-Klotzsche“ zu nennen.

3. Der GR 054/2018 Fahrverbot für LKW (mit Ausnahmen wie im Beschlusstext beschrieben) auf der S177 in Ottendorf-Okrilla vom 13.08.2018 ist in der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes zwingend aufzunehmen.

4. Die Maßnahme 10 – Anordnung Tempo 100 auf BAB A 4 im Gemeindegebiet Ottendorf-Okrilla (Übernahme aus LAP 2014) begrüßt der Ortschaftsrat Medingen ausdrücklich. Allerdings erwartet der Ortschaftsrat auch, dass dieses Ziel intensiv und dauerhaft bis zur Erfüllung vorangetrieben wird. Eine einmalige negative Bescheidung darf nicht dazu führen, dass diese Maßnahme nicht mehr weiterverfolgt wird.
5. Die Maßnahme 12 – Schallgutachten zur Situation an der BAB A 4 (Übernahme aus LAP 2014) begrüßt der Ortschaftsrat Medingen ebenfalls ausdrücklich. Hierbei muss es das erklärte Ziel sein, die deutlichen Abweichungen zwischen den tatsächlichen Verkehrsaufkommen und den ursprünglichen Prognosen festzustellen, um geeignete zusätzliche Schallschutzmaßnahmen zu erwirken.

Der Ortschaftsrat Medingen bittet die Gemeindeverwaltung um eine Berücksichtigung der Punkte 1. und 2. im Lärmaktionsplan 2018 der Gemeinde Ottendorf-Okrilla (Fortschreibung des Lärmaktionsplan Stufe 3 gemäß EU Umgebungsärmrichtlinie).

#### **Top 4. ÖPNV – Sachstand verkehrsplanerische Konzeption des Teilnetzes Radeberg**

Bereits im Vorfeld der Erarbeitung des OEK sprachen sich die Ortschaftsräte der Ortsteile im Jahr 2016 in einer Forderungsliste u.a. dafür aus, die Busangebote für die Schüler zu den Schulen im Ort, sowie zur Erreichung der Oberschule in Radeburg und der Gymnasien in Radeberg und Dresden-Klotzsche entsprechend den Bedarfen auszuweiten und die ÖPNV-Erschließung in allen Ortsteilen zu verbessern. Selbstverständlich wurde darauf verwiesen, dass jedoch Taktverringerungen gegenüber den heutigen Angeboten zwingend auszuschließen und alle Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Regionalbuslinien aufeinander abzustimmen sind.

Dieser Aufgabe wollten sich das zuständige Landratsamt Bautzen als ÖPNV Aufgabenträger und der VVO mit einer fahrplanerischen Untersuchung zum Regionalbusnetz im Raum Radeberg, Pulsnitz, Ottendorf-Okrilla, Königsbrück stellen. Das erklärte Ziel war es den lokalen Erfordernissen zu Konzeptanpassungen wie Kapazitätsengpässen im Schülerverkehr und Verbesserungswünschen der Bevölkerung Rechnung zu tragen. So weist der seit Herbst letzten Jahres vorliegende Abschlussbericht mit Fahrplankonzeption erfreulicherweise eine Stärkung der Verbindung Medingen – Ottendorf-Okrilla durch eine angedachte zusätzliche Linie aus.

Allerdings geht dies zu Lasten bestehender Busangebote und so belegt die vorliegende Fahrplankonzeption zugleich die Einstellung aller regulären Fahrten der Buslinie 308 zwischen Medingen und Dresden-Weixdorf bzw. Dresden-Klotzsche. Einzig auf dieser Strecke verbleiben Fahrten der Linie 317 und je zwei Schülerdirektfahrten zur „Heinrich Zille“-Oberschule und zum Gymnasium Klotzsche. Durchgängige Rückfahrten sind jedoch für die Oberschüler keine vorgesehen.

Will man also künftig die Zielorte Radeburg, Weixdorf oder gar Dresden-Klotzsche erreichen, wäre man dann innerhalb unseres Ortsteiles zum Umsteigen gezwungen und müsste zugleich bei einem geringeren Angebot längere Fahrten in Kauf nehmen. Ganz zu schweigen von teils hohen Umstiegs- bzw. Wartezeiten oder gar fehlenden Anschlussfahrten, sowie den zusätzlichen Fußmärschen zwischen den Haltestellen der defacto nicht mehr miteinander verbundenen Linien.

Folgt man der Planung, entfällt des Weiteren auch die Verbindung zwischen Medingen und Hermsdorf ersatzlos.

Ein am 9.03.2018 stattfindender Beratungstermin mit Vertretern des LRA Bautzen und dem VVO brachte leider bei geplanten späteren Betriebsbeginn auf der Linie 318 Abhilfe. Die Einrichtung einzelner Direktverbindungen zwischen Medingen und Klotzsche soll nochmals geprüft werden. Bei allen weiteren schwerwiegenden Punkten der Stellungnahme des OR Medingen wurde auf die Zumutbarkeit verwiesen. Ein zweiter anberaumter Beratungstermin fiel bis dato ersatzlos aus. Daher initiierte OR Purschwitz mit Kreisrätin Viola Berger eine

Petition zum Erhalt der zusammenhängenden Teilstrecke von Radeburg über Medingen nach Dresden-Klotzsche.  
Herr Edelmann wird hierzu zusammenfassend im Oktober-Amtsblatt informieren.

**TOP 5. Sonstiges, Informationen, Anfragen**

Herr Edelmann hinterfragt bei den Ortschaftsräten nochmals die Vorgehensweise bei der Begrüßung der Neugeborenen des Jahres 2018. Die Ortschaftsräte sprechen sich einstimmig für die Besenkung mittels der Medaille der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und einem 25,- Euro Gutschein für jedes neugeborene Kind aus.

Ende der Sitzung gegen 21.10 Uhr

René Edelmann  
Ortsvorsteher

mitunterzeichnende Ortschaftsräte:

Herr Jens Purschwitz

Herr Karsten Stephan

verantwortlich für die Niederschrift: Herr Edelmann

